

□ NEWSFLASH 08.APRIL 2003

Broadcasting-Konferenz EDRC 2003 mit mehr als 120 Teilnehmern

Das Interesse an der European Digital Radio Conference (EDRC) ist auch im fünften Veranstaltungsjahr ungebrochen. Über 120 Teilnehmer aus mehr als zehn Nationen sowie Fachjournalisten u.a. vom Deutschlandradio, der taz und dem Bayerischen Rundfunk verfolgten die 27 simultan übersetzten Fachvorträge am 3. und 4. April im Münchener Park Hilton Hotel.

Die von der Zeitschrift Funkschau in Kooperation mit Wordup Public Relations durchgeführte Tagung hatte in diesem Jahr drei Themenschwerpunkte: Neben Digital Radio/DAB und Digital Video Broadcasting/DVB-T stand auch die Digitalisierung des Lang- Mittel- und Kurzwellenhörfunks, die vom Digital Radio Mondiale Konsortium voran getrieben wird, im Fokus.

Hochrangige Redner wie Dr. Hansjörg Kuch von der Bayerischen Staatskanzlei, der Grüße vom Bayerischen Ministerpräsidenten überbrachte, oder WorldDAB-Präsidentin Annika Nyberg betonten die hohe Relevanz der EDRC in Fachkreisen. Medienprominenz auch auf den Besucherrängen des Münchener Park Hilton Hotels, wie z.B. BLM-Präsident Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring und DRM-Chairman Peter Senger.

Fazit der zweitägigen Fachkonferenz, die auch in diesem Jahr von Wordup-Geschäftsführer Achim von Michel moderiert wurde: Die Digitalisierung des Rundfunks ist nicht aufzuhalten. Über 500.000 verkaufte Digital Radio-Empfänger allein in Großbritannien zeigen, dass das Zukunftssystem für den UKW-Hörfunk enorme Marktpotenziale birgt. Auch die Abgrenzung zum digitalen Standard DVB-T scheint inzwischen gelungen: So waren sich die Referenten ausnahmslos einig, DAB als Radiosystem zu etablieren, während DVB-T eine Ballungsraumversorgung mit digitalen Fernsehprogrammen auf terrestrischem Weg ermöglichen soll. Auch die Einführung der digitalen Lang-, Mittel-, und Kurzwelle (DRM) macht gute Fortschritte, beeindruckend waren hier vor allem die klanglich brillianten Hörproben am Ausstellungsstand von DRM.

Die Tagungsunterlagen zur EDRC 2003 auf CD-ROM können bestellt werden bei der Funkschau: Tel: 08121 95 13 51. Weitere Informationen zur European Digital Radio Conference: www.edrc.de